

**Amtliche Anzeige**  
Gemeinde St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherr-schaft:** Murimo AG, c/o Dr. iur. Lüthi Gian Via Retica 26 7503 Samedan  
**Projekt-verfasserin:** Pensa Architekten AG Via Maistra 5 7500 St. Moritz  
**Bauprojekt:** Anbau Windfang  
**Baustandort:** Via San Gian 18  
**Parzelle Nr.:** 1512  
**Nutzungs-zone:** Äussere Dorfzone  
**Auflageort:** Bauamt St. Moritz, Rathaus, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz

**Auflagezeit / Einsprachefrist:** ab 13. Januar 2020 bis und mit 3. Februar 2020 (20 Tage)  
**Einsprachen sind zu richten an:** Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz St. Moritz, 9. Januar 2020  
Im Auftrag der Baubehörde Bauamt St. Moritz

**Amtliche Anzeige**  
Gemeinde Celerina

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch-Nr.:** 4133  
**Parz. Nr.:** 41  
**Zone:** Dorfzone  
**Bauvorhaben:** Neuer Eingang & Umbau Wohnung  
**Bauherr:** Michele Solbiati Via Arena 1 IT-20123 Milano  
**Projekt-verfasser:** The great living architecture Via San Gian 42 7500 St. Moritz  
**Auflage:** 11. Januar 2020 30. Januar 2020

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.  
Celerina, 11. Januar 2020  
Im Auftrag der Baubehörde Bauamt Celerina/Schlarigna

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7427 Ex., Grossauflage 17264 Ex. (WEMF 2019)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
@Center, Stradun 404, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch  
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Mirjam Bruder (mb), Jon Duschletta (jd), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz)  
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Sth. Chefredaktor  
Produzent: Reto Stifel (rs)  
Online-Verantwortliche: Mirjam Bruder (mb)  
Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)  
Technische Redaktion: Bea Müller (bm)  
Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)  
Korrespondenten:  
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh), Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chigona (cch), Othmar Lässer (ol), Heini Hofmann (hh), Annina Notz, Romedi Arquiñ, Sabrina von Elten, Emma Romeril (ero), Ester Mottini, Christiane D. Mathis-Lucius

**Publicaziun ufficiale**  
Vschinauncha da Schlarigna

**Publicaziun da fabrica**

Cotres vain publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica:** 4133  
**Parcella nr.:** 41  
**Zona:** Zona da la vschinauncha  
**Proget da fabrica:** Nouva entredgia e müdeda da fabrica abitaziun  
**Patrun da fabrica:** Michele Solbiati Via Arena 1 IT-20123 Milano  
**Progettaziun:** The great living architecture Via San Gian 42 7500 San Murezzan  
**Exposiziun:** 11 schner 2020 fin 30 schner 2020

La documentaziun da la dumanda da fabrica es exposta ad invista publica düraunt il termin da recuors tar l'uffizi cumünel da fabrica.

Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltros infra il termin d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Schlarigna.

Schlarigna, ils 11 schner 2020  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna

**Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.**  
redaktion@engadinerpost.ch

**Der Engadin Skimarathon ist ausgebucht**

**Langlauf** Die 14 200 Startplätze für den 52. Engadin Skimarathon sind alle weg. Zum dritten Mal in Folge musste die Organisation die Anmeldung deshalb frühzeitig schliessen. Freie Startplätze gibt es noch für den Engadin Frauenlauf und den Engadin Nachtlauf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Engadin Skimarathons vom 8. März haben bereits einen Rekord gebrochen: Gemäss einer Medienmitteilung war die grösste Langlaufveranstaltung der Schweiz noch nie so früh ausverkauft. 58 Tage vor dem Lauf ging der Zähler der freien Startplätze auf Null und die

Registrierung der Teilnehmer musste gestoppt werden. «Die Jahr für Jahr wachsende Nachfrage nach unseren Läufen macht uns und unsere mehr als 1200 Helferinnen und Helfer sehr stolz», freut sich Menduri Kasper, CEO des Engadin Skimarathons.

Wer sich für den klassischen «Engadiner» von Maloja nach S-chanf noch nicht angemeldet hat, muss sich also bis 2021 gedulden. Besser sieht es den Organisatoren zufolge beim Engadin Frauenlauf aus: Der nach dem «Engadiner» zweitgrösste Langlaufevent der Schweiz ist zwar ebenfalls auf Anmelde-

Rekordkurs, es dürfte aber nicht zu einer vorzeitigen Verknappung der Startplätze kommen. Der Frauenlauf führt über 17 Kilometer von Samedan nach S-chanf und wird jeweils eine Woche vor dem Engadin Skimarathon durchgeführt.

Am Donnerstagabend in der Marathonwoche hat sich der Engadin Nachtlauf als weiteres Highlight etabliert: Mit Stirnlampen laufen die Teilnehmenden auf der original Engadin-Skimarathonloipe von Sils über die Engadiner Seen, St. Moritz und den Stazerwald nach Pontresina. (pd)



Gedrange am Start: Zum dritten Mal in Folge ist der Engadin Skimarathon ausgebucht.

Foto: www.swiss-image.ch

**Die Inf-RS in Chur beginnt**

**Militär** Am kommenden Montag rücken 664 Rekruten bei der Inf RS 12-1 in Chur zur 18-wöchigen Rekrutenschule (RS) ein. Die Schule unter dem Kommando von Daniel Steiner, Oberst im Generalstab, wird in vier Kompanien gegliedert. 157 Milizkader, unterstützt von 35 Berufskader, bilden ab RS-Beginn die Rekruten in den Funktionen Infanterist, Minenwerferkanonier, Späher und Sicherungssoldat aus. Drei

Kompanien werden in der Kaserne in Chur und eine in der Truppenunterkunft der Stadt Chur untergebracht. Ein Höhepunkt während der ganzen Rekrutenschulzeit ist der Tag der Angehörigen, welcher für die Kompanie 4 am 23. März und für die Kompanien 1, 2 und 3 am 17. April an den jeweiligen Kompaniestandorten stattfindet. Die Rekrutenschule dauert bis zum 15. Mai. (pd)

**Vollmond-Eislaufen auf dem Lej Suot**

**Silvaplana** Schwarzeis bedeckt zurzeit die Seen bei Silvaplana. Ein faszinierendes Naturphänomen, das man am 10. und 11. Januar nun auch erstmalig beim Vollmond-Eislaufen auf dem Lej Suot erleben kann. Beim Bootshaus vermietet die Swiss Kitesurf GmbH heute Samstag von 10.00 bis 23.00 Uhr Schlittschuhe. Für Verpflegung in Form von Glühwein, Grillwürsten und mehr sorgt das Restaurant-Pizzeria Mulets. Es wird die Anreise mit dem Bus nach Sil-

vaplana empfohlen. Autos können im Parkhaus Munterots oder bei der Surlej-Brücke parkiert werden.

Gemäss der Mitteilung weist die Gemeinde darauf hin, dass das Betreten der Eisfläche jederzeit auf eigene Gefahr erfolgt. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Die Eisdicke wird laufend gemessen. Die Anbieter behalten sich aus Sicherheitsgründen deshalb vor, die Vermietung und Verpflegung kurzfristig abzusagen. (pd)

**Geld für einen guten Zweck gesammelt**

**Verschiedenes** Die K+M Haustechnik AG, Silvaplana, hat sich auch im letzten Jahr wieder entschlossen, einen namhaften Betrag zu spenden.

Im Dezember 2019 unterstützte die Firma mit 3000 Franken das Projekt des Vereins Protemp, Entlastungsdienst für Familien mit behinderten Kindern im Engadin und Südtäler. Durch solche Spenden werden den Eltern und Geschwistern von behinderten Kindern

Freiräume ermöglicht und Familien wird finanziell dort geholfen, wo das Budget nicht ausreicht, um Angebote zu finanzieren.

Bereits Ende November veranstaltete die K+M Haustechnik AG in Silvaplana einen Glühweinabend, bei dem 800 Franken gesammelt werden konnten und an die Stiftung «Denk an mich – Ferien und Freizeit für Behinderte» gespendet wurden. (Einges.)

**Verein der Freunde zu Besuch im Kloster**

**Müstair** Immer zu Beginn eines Jahres überbringt eine Delegation des Vereins der Freunde des Klosters St. Johann in Müstair dem Konvent die Neujahrswünsche. Der Verein zählt über 500 Mitglieder, ist Fanclub des Klosters und über Mitgliederbeiträge wie auch freiwillige Zuwendungen eine wichtige Geldquelle für die für die Restaurierungen im Kloster verantwortliche Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair. Das schreibt die Museumsdirektorin und Leiterin Kommunikation und Marketing, Elke Larcher Gasperi, in einer Mitteilung.

Dieses Jahr überraschten die Klosterfrauen die Besucher. Aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums der Zugehörigkeit des Stiftungspräsidenten Walter Anderau zum Stiftungsrat wurde die Delegation in der Klausur empfangen und zum gemeinsamen Mittagessen mit allen Klosterfrauen eingeladen. In launigen Reden bedankte sich die im Oktober neu gewählte Priorin Aloisia Steiner sowie ihre beiden Vorgängerinnen für die nachhaltige und tatkräftige Unterstüt-

zung. Anderau nutzte die Gelegenheit, um in seiner Dankesadresse auch Gedanken über die Zukunft des lebendigen Klosters und die damit verbundenen anstehenden Projekte zu orientieren.

Vorerst werden die Lebensbedingungen der Klosterfrauen verbessert. Ihr fortschreitendes Alter verlangt nach einer durchgehend behindertentauglichen Klausur und Einrichtungen für die Krankenpflege, sollte dies für eine Klosterfrau notwendig werden. Neben den laufenden Restaurierungen, insbesondere der weltberühmten Fresken wird das Klostermuseum neu gestaltet. Es soll ein Zentrum für Frühmittelalterforschung und -restaurierung entstehen und das Sortiment der Produkte aus der klostereigenen Landwirtschaft erweitert werden. Als «Bhaltis» erhielt jeder Besucher ein Stück des ersten im Kloster gereiften Käses, produziert aus Milch des grossen Viehbestandes im Kloster und hergestellt in der neuen Chascharia in Müstair. (pd)



Präsidentin des Vereins der Freunde Elisabeth Oltramare-Schreiber, Priorin Aloisia Steiner und Stiftungspräsident Walter Anderau (von links). Foto: z. Vfg

**www.engadinerpost.ch**

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich